

Anmeldung

Bitte senden Sie den Anmeldekupon, ein Fax oder eine Email an das Büro der Mecklenburger AnStiftung mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten.

Wenn Sie eine Mitgliedsstiftung des Netzwerkes vertreten, beträgt der Teilnahmebeitrag 20 € (Frühbucher bis 07.10.2013 15 €), für alle Übrigen 40 € (Frühbucher bis 07.10.2013 30 €). Bitte zahlen Sie den Beitrag vorab auf das Konto der Mecklenburger AnStiftung mit Verwendungszweck »Stiftungstag« und Ihrem vollständigen Namen mit Adresse. Ohne vorherige Anmeldung erheben wir im Tagungsbüro eine Gebühr von 45 €.

Der Beitrag inkludiert Programm, Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke sowie Gebäck und Obst. Mitwirkende des Programms zahlen keinen Beitrag. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihren Namen mit Institution (ohne Kontaktdaten) im Teilnehmerverzeichnis gedruckt und online veröffentlichen.

Ich nehme am Stiftungstag 2013 teil

Name

- Ich vertrete die im Landesnetz der Stiftungen registrierte Stiftung:

Teilnahmebeitrag 20 € (Frühbucher bis 07.10.2013: 15 €)

- Ich vertrete folgende Stiftung / Organisation:

Teilnahmebeitrag 40 € (Frühbucher bis 07.10.2013: 30 €)

- Ich nehme im eigenen Namen teil:

Teilnahmebeitrag 40 € (Frühbucher bis 07.10.2013: 30 €)

Adresse

Email

Tel./Fax

Den Teilnahmebeitrag überweise ich im Voraus an die Mecklenburger AnStiftung: Konto-Nr.: 420 55 37
Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG, BLZ: 130 610 78

Datum und Unterschrift

Übernachtung

Direkt neben unserem Tagungsort liegt das Steigenberger Hotel Sonne mit Tiefgarage. Es bietet Teilnehmenden des Stiftungstages Übernachtungen vom 8. bis 10. November 2013 zum Vorzugspreis von 64 € im EZ bzw. 82 € im DZ pro Nacht jeweils inkl. Frühstück an.

Bitte buchen Sie unter Hinweis auf den Stiftungstag
Buchungsnummer: 5999884

direkt bei

Steigenberger Hotel Sonne
Neuer Markt 2
Telefon: +49 (0) 381 / 497 35 55
www.steigenberger.com/Rostock

Raum für Ihre gemeinnützige Initiative

Unser Kontaktmarkt steht allen gemeinnützigen Interessenten offen. Sie können sich mit einem eigenen Stand und eigenen Displays auf dem Kontaktmarkt präsentieren. Bitte sprechen Sie dies rechtzeitig vor dem Stiftungstag mit uns ab. Für gemeinnützige Institutionen ist die Präsentation auf dem Kontaktmarkt gebührenfrei.

Darüber hinaus sind Sie herzlich eingeladen, vor oder nach Ende des offiziellen Programms eigene Meetings zu organisieren, auf die wir gern auf unserer Website hinweisen.

Tagungsbüro

Während des Stiftungstages erreichen Sie unser Tagungsbüro persönlich im Rathaus Rostock von 9 bis 19 Uhr.

Telefonisch sind wir dort erreichbar unter:
0157 / 715 963 09 (Andrea Vogler-Lehmann)

Die Sternthaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, daß es kein Kämmerchen mehr hatte darin zu wohnen und kein Bettchen mehr darin zu schlafen und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte.

Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, gieng es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach »ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.« Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte »Gott segne dirs« und gieng weiter.

Da kam ein Kind das jammerte und sprach »es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.« Da that es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins: und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte »es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand du kannst wohl dein Hemd weg geben,« und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter harte blanke Thaler:

Und ob es gleich sein Hemdlein weg gegeben, so hatte es ein neues an und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Thaler hinein und war reich für sein Lebttag.

Der Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern 2013

wird für das Landesnetz der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit der Hansestadt Rostock veranstaltet von der Mecklenburger AnStiftung



Mecklenburger
AnStiftung

Papenstraße 16
23966 Wismar

Tel./Fax: + 49 (0)3841 / 257 929
Mobil: + 49 (0)157 / 715 963 09

Mail: kontakt@anstiftung-mv.de
www.anstiftung-mv.de

Bankverbindung:
Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG
BLZ: 130 610 78
Konto: 420 55 37

Dieses Programm gibt den Stand vom 29. August 2013 wieder. Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website

www.stiftungen-mv.de

Förderer:



STIFTEN
FÖRDERN
ENGAGIEREN
MIT GEBEN GEWINNEN



FOTO INNEN: MAICA + LPETTET (MONTAGE); TITELSEITE: JASMIN AWAD / ISTOCKPHOTO

Einladung zum 3. Stiftungstag
Mecklenburg-Vorpommern

Rostock / 9. November 2013

Herzlich willkommen zum Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern 2013 in Rostock!

Nach der Gründung unseres Landesnetzes der Stiftungen vor zwei Jahren in Wismar treffen sich wieder Stifterinnen und Stifter, Organ- und Teammitglieder von Stiftungen, Förder- und Freundeskreisen mit gemeinnützigen Aufgaben, Stiftungsinteressierte und alle, denen Fördern und Engagieren in MV am Herzen liegt.

Wir wollen miteinander und voneinander lernen sowie Kooperation und Vernetzung stärken. Wir wollen aber auch demonstrieren: Mecklenburg-Vorpommern braucht Stiftungen für eine gesunde Zivilgesellschaft!

»Mit Geben gewinnen« – für unser diesjähriges Motto ist Grimms Sterntaler-Märchen ein Symbol. Geben können wir alle – die einen eher Zeit, die anderen eher Geld. Und wir alle sind auf der Gewinnerseite: als Naturliebhaber, als Kranke oder Hilfsbedürftige, als Museums- oder Theaterbesucher, als Schulkinder oder einfach als Angehörige eines engagierten Gemeinwesens. Aber auch wer gibt, gewinnt, denn Helfen und Gestalten bringt Glücksgefühle.

Wir freuen uns, Erfahrungen dazu mit Ihnen zu teilen und danken als unserem Kooperationspartner der Hansestadt Rostock sowie unseren Förderern, die den Stiftungstag ermöglichen: den Volksbanken und Raiffeisenbanken Mecklenburg-Vorpommern, dem Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der FAMA Kunststiftung.

Ihr Landesausschuss der Stiftungen
in Mecklenburg-Vorpommern

Karl-Wolfgang Eschenburg (Orgelstiftung St. Georgen zu Wismar), OKR Sebastian Kriedel (Stiftungsaufsicht der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Schwerin), Guenter Roese (Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop), Kathrin Succow (Michael-Succow-Stiftung, Greifswald) sowie als Sprecher Dr. Wolf Schmidt (Mecklenburger AnStiftung, Wismar)

Eintreffen und Begrüßung

9. November 2013
Rathaus der Hansestadt Rostock
Neuer Markt
18055 Rostock

Ab 9.30 Uhr
Registrierung der Teilnehmenden (Namensschilder, Tagungsunterlagen, Organisationsfragen)
Begrüßungskaffee
Aufbau des Kontaktmarkts

11 bis 11.30 Uhr
Begrüßung

- Karina Jens (Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock)
- Dr. Wolf Schmidt (Landesausschuss der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern)

Eröffnungspodium und Kontaktmarkt

11.30 bis 13 Uhr
Eröffnungspodium

Wie kann die Zivilgesellschaft in MV durch Stiftungen gewinnen?

- Uta-Maria Kuder (Ministerin für Justiz des Landes Mecklenburg-Vorpommern)
- Maik Klokow (Mehr! Entertainment / Mecklenburger AnStiftung)
- Prof. Dr. Burkhard Küstermann (stv. Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftungen)
- Prof. Dr. Nikolaus Werz (Universität Rostock)
- Kirchenrat Markus Wiechert (Regierungsbeauftragter der Nordkirche für Mecklenburg-Vorpommern)

Moderation: Dörthe Graner-Helmecke

13 bis 14 Uhr
Mittagspause
Unser Catering bietet einen preiswerten Mittagsimbiss.

14.15 bis 17.30 Uhr

Kontaktmarkt

Alle Teilnehmenden erhalten ein Namensschild mit Angabe der vertretenen Institution. Außerdem gibt es für Alle ein Teilnehmerverzeichnis.

- Informationsstände von Stiftungen mit Sitz oder Aktivitäten in MV

- Stiftung und Gemeinnützigkeit (Ganztägiges Gesprächsforum mit MitarbeiterInnen des Finanzministeriums begleitend zu den Veranstaltungen)

Podien und Workshops I

14.15 bis 15.45 Uhr

Die Bürgerstiftungsbewegung: Stand und Perspektiven in Deutschland und MV

- Axel Halling (Bundesverband Deutscher Stiftungen)
- Michael Hietkamp (Volksbank Raiffeisenbank Greifswald/ Bürgerstiftung Vorpommern)
- Gerhard Raabe (Bürgerstiftung Wismar)

Leitung: Regine Wetzig (Parchimer Bürgerstiftung)

Philosophie und Theologie der Gabe – eine Ökonomie des Überflusses?

Vortrag mit Diskussion
Referent: Prof. Dr. Yves Bizeul (Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte, Universität Rostock)
Leitung: OKR Sebastian Kriedel (Kirchliche Stiftungsaufsicht/ Landesausschuss der Stiftungen in MV)

Kultur stiften in MV: Was sind Wege zum Erfolg?

- Dr. Michael Jungrichter (Bürgerstiftung der Theaterfreunde Schwerin)
- Dr. Michael Körner (Kulturrat des Landes Mecklenburg-Vorpommern)
- Roland Ott (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern)
- Dr. Irmgard von Schack (Vors. Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums e.V.)

Leitung: Guenter Roese (Stiftung Kunstmuseum Ahrenshoop/Landesausschuss der Stiftungen in MV)

15.45 bis 16.15 Uhr
Kaffeepause

Podien und Workshops II

16.15 bis 17.30 Uhr

Zeit stiften: Wie können wir Engagement gewinnen?

- Andreas Blum (Vizepräsident Landessportbund MV)
- Andreas Pautzke (stv. Gf. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement – BBE)
- Susanne Prill (Leiterin Ehrenamtsakademie im Kirchenkreis Mecklenburg)

Leitung: Dr. Christof Eichert (Herbert Quandt-Stiftung)

Öffentlichkeitsarbeit: Wie schaffen wir Stimmung fürs Stiften?

- Jürgen Hingst (NDR, Vors. Landespressekonferenz)
- Roman Weigand (Herbert Quandt-Stiftung)
- Dr. Rosemarie Wilcken (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)
- Kathrin Succow (Michael-Succow-Stiftung)

Leitung: Dr. Wolf Schmidt (Mecklenburger AnStiftung/ Sprecher des Landesausschusses der Stiftungen in MV)

Fundraising-Workshop für Stiftungen: Wie alle gewinnen

Referent: Ulf Compart (Strategisches Fundraising Landeskirchenamt der Nordkirche in Kiel)
Leitung: OKR Sebastian Kriedel (Kirchliche Stiftungsaufsicht/ Landesausschuss der Stiftungen in MV)

17.45 bis 18.15 Uhr
Abschlussplenum
(zugleich Mitgliederversammlung des Landesnetzes der Stiftungen in MV mit Wahlen zum Landesausschuss)

Moderation: Dr. Roland Löffler, Herbert Quandt-Stiftung)

Das Landesnetz der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern gehört zu den Ländern mit den niedrigsten Einkommen und Vermögen in der Bundesrepublik. Deshalb braucht unser Land Stiftungen mehr als andere Länder. Tatsächlich ist das Stiftungswesen hier aber schwächer als anderswo. Während in MV ca. 160 gemeinnützige Stiftungen bei der staatlichen Stiftungsaufsicht registriert sind, zählt Hamburg zum Beispiel über 1200. Insgesamt werden bundesweit in verschiedenen Rechtsformen ca. 100.000 Stiftungen geschätzt, die jedes Jahr Milliardenbeträge für das Gemeinwohl aufwenden.

Das Landesnetz hat sich gegründet, um für das Stiften und Spenden in MV zu werben, die Anliegen des Stiftungsektors zu vertreten und Stiftungsinteressierte zu beraten. Es vereinigt Stiftungen mit Sitz in MV und auswärtige Stiftungen mit Engagements in MV und kooperiert mit dem Bundesverband deutscher Stiftungen. Getragen wird das Landesnetz von der Mecklenburger AnStiftung in Wismar.

Der Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern ist das Forum, das unabhängig von der Mitgliedschaft im Landesnetz jedes zweite Jahr Institutionen und Individuen zusammenführt, die sich für »Stiften - Fördern – Engagieren« in MV interessieren.

Mehr unter www.stiftungen-mv.de